

## Hide and Seek

01.01.1970 - 01:00

## Regulus Black

In diesem Jahr gab es in Verteidigung endlich Inhalte, die ihm lagen. Besser noch: mit welchen er sich bereits in seiner Freizeit beschäftigt hatte! Dafür zu üben und sich damit für den nächsten Unterricht und gleichermaßen die ZAGs vorzubereiten, machte sogar richtiggehend Spaß.

Bereits vorhin hatte er mit ein paar Ravenclaws 'Verstecken' gespielt und sie hatten ihre Spurenlöse-Fähigkeiten poliert, aber als der Unterricht der Gryffindors und Hufflepuffs endete, bekamen sie weitere Gesellschaft.

Klar, Verteidigung waren nun nicht die einzigen zu bewältigenden Hausaufgaben und später würde er in die Bibliothek übersiedeln, um auch die restlichen Arbeiten zu erledigen.

Appare Vestigium war es also, Homenum revelio, die immer wieder von einem Schüler gewirkt wurden, während sich die anderen versteckten. Regulus Blick lag auf dem See, während er darauf wartete gefunden zu werden. Er hatte sich schlichtweg eine Senke zu Nutze gemacht und sich mitten ins dort hoch stehende Gras gesetzt. Er mochte es, dass sie alle auf diese Weise zusammenarbeiteten, sich stützten ohne mit Ellbogeneinsatz unbedingt Erster sein zu wollen.

## Esterelle Laflamme

Elle hatte wiederum große Probleme mit dem Zauber. Die Aussprache lag ihr nicht und ihr Zauberstab schien nicht zu verstehen was sie von ihm wollte.

Sie seufzte und ließ den Blick über den See gleiten.

Es war wunderschön hier. So ruhig und friedlich. Der Anblick ließ sie entspannen und sie genoss einfach den Moment. Lauschte dem Wind der durch Gras wehte und leicht ihre Kleider in Bewegung brachte. Sie atmete tief ein und fühlte sich für einen Moment vollkommen glücklich und frei. Wie lange war es her das sie sich so gefühlt hatte?

Mit neuem Mut nehm sie den Zauberstab fester in die Hand und versuchte den Zauber erneut. Doch anstatt das er ihr zeigte wo sich jemand versteckte, begann er Funken zu werfen. Erschrocken sprang Elle ein Stück zurück, rutschte an einer Senke aus und fiel mit einem kleinen Aufschrei mehr oder weniger direkt auf Regulus drauf, was sie im ersten schockmoment überhaupt nicht richtig bemerkte.

## Valerie Lineback

Valerie hatte die letzten Unterrichtsstunden genossen. Es machte einfach Spaß auch einmal draußen unterwegs zu sein. Wann ging Valerie in ihrem Alltag gezielt raus um die Landschaft zu genießen? Eigentlich nie. In diesem Moment realisierte Valerie das es keine schlechte Idee war auch einmal raus zu gehen. Aber zurück zu ihrer eigentlichen Aufgabe. Valerie schüttelte ihren Kopf um ihre Gedanken los zu werden. Ruhig hob sie den Zauberstab und gerade als der Spruch über ihre Lippen glitt hörte sie einen Aufschrei. Überrascht schaute sich Valerie um und rannte dann in die Richtung des Geräusches, ihren Zauberstab fest in der Hand.

Der Anblick den Valerie begegnete lies sie verwirrt stehen bleiben. Regulus lag im Gras, vermutlich hatte er sich versteckt und eine Hufflepuff lag auf ihm drauf. Vermutlich war sie irgendwie ausgerutscht und auf den armen Regulus drauf gefallen. Wenn sich Valerie richtig erinnerte dann war ihr Name Esterelle, aber zu 100% konnte sie es nicht sagen. Alles okay? Hat einer von euch sich weh getan? Fragte sie deshalb und ging die Hufflepuff zu und hielt ihr die Hand entgegen um ihr aufzuhelfen. Ich hab nur ein lautes Geräusch gehört und bin diesem gefolgt. Valerie bezog ihre Aufmerksamkeit auf die Frau, denn schließlich sollte keiner Wissen das sie sich auch Sorgen um Regulus machte. Der Slytherin würde es ansonsten schon mitteilen.

## Regulus Black

Jemand näherte sich, Regulus hörte es am Rascheln des Grases und verharrte ruhig, rührte sich nicht. Wagte es nicht einmal den Kopf zu wenden. Immerhin ging es ja darum die anderen mit dem Zauber zu finden, nicht weil sie sich wie Trolle durchs Zaubertranklabor bewegten!

Die Mühe hätte er sich jedoch sparen können, denn kurz darauf ertönte ein leiser Schrei und dann flog das Mädchen auch schon auf ihn drauf, brachte ihn aus dem Gleichgewicht und dann lagen sie Nase an Nase in der grünen Wiese.

Erst war Regulus Gesicht reichlich verdattert. Klar, damit hätte er nun bestimmt nicht gerechnet! Dann schoss ihm aber auch schon die Röte ins Gesicht und intensivierte sich, als sich eine weitere Stimme einmischte. Warum hatte auch ausgerechnet Valerie ausgerechnet jetzt hier vorbei sehen müssen? Immerhin interpretierte die Ravenclaw die Situation richtig (hätte ihm auch einfach nicht ähnlich gesehen während einer Lerneinheit knutschend in der Wiese herumzukullern) und fragte, ob alles okay sei. "Bei mir ist alles gut, danke der Nachfrage." In ihre Richtung sehen zu können war jedenfalls eine willkommene Abwechslung zu dem viel zu nahen Gesicht der Hufflepuff, mit der er noch nicht recht viel am Hut gehabt hatte. Bisher. Jetzt war das ja reichlich schnell intensiviert worden! "Kann ich dir aufhelfen?" Er sah zurück zu Esterelle. So unter ihr begraben war das eher ein indirekter Hinweis darauf, dass es für ihn jetzt auch sehr in Ordnung wäre, wenn sie wieder aufstehen würde, um diese unangemessene Nähe aufzuheben, aber so direkt formulierte sich das irgendwie schlecht.

## Esterelle Laflamme

Elle blinzelte verwirrt in diese fremden Augen, welche ihr plötzlich so nah waren.

"Ach du meine Güte, Veuillez m'excuser (Entschuldigung) " quiekte sie und nahm die dargebotene Hand von Val.

"Merci." sagte sie dankbar lächelnd zu Val. Sie strich ihren Rock glatt und sah zwischen den beiden hin und her.

"Ich bin Esterelle, oder einfach Elle. Ich bin ganz schön tollpatschig, wie ihr gerade festgestellt habt." Sie lachte etwas nervös.

"Ich schätze ich hab dich gefunden. " Trotz ihrer Nervosität musste sie plötzlich doch richtig lachen, doch gleichzeitig schüttelte sie den Kopf über ihren eigenen Fehler.

## Valerie Lineback

Valerie beobachtete das interessante Duo mit einem leichten Grinsen auf ihren Lippen. Das war mal eine Kombination gewesen. Ausgerechnet auf Regulus schien Esterelle drauf gefallen zu sein. Den sie würde ihren besten Freund nicht als die Art von Mensch einschätzen der wild mit Frauen im Gras rumknutschte. Nein, das war einfach nicht seine Art und dazu wäre gefährlich. Schließlich sollte Regulus der perfekte Sohn aus dem Hause Black sein.

Die Ravenclaw trat ein paar Schritte näher und half der Hufflepuff vorsichtig auf. Schnell klopfte sie das Gras aus der Uniform von der jungen Frau. "So. Jetzt ist wieder alles gut und mach dir keine Sorgen. Das kann schon mal passieren. Mein Namen ist Valerie und ich bin aus Ravenclaw. Freut mich. Ich hoffe euch beiden ist wirklich nichts passiert?" Hakte sie sanft nach. Dann hielt Valerie Regulus ihre Hand hin um ihn aufzuhelfen während sie Esterelle angrinste. "Scheint so als hättest du Black wirklich gefunden. Dabei war sein Versteck wirklich nicht schlecht."

## Regulus Black

Nicht nur ihm war diese plötzliche Nähe unheimlich, das stellte sich rasch heraus und im gleichen Zuge, dass sie es mit der französischen Schülerin zu tun hatten. Die zu Professor Capet gehörte, nicht wahr?

Da stellte sie sich auch schon vor und es verwirrte ihn etwas, dass er da kein Capet im Namen hörte, aber es wäre auch unhöflich gewesen nachzufragen, also stand er auf, dabei Valeries Hand nehmend und ließ sie dann wieder los um sich verirrte Grashalme von der Kleidung zu klopfen der Ravenclaw einen raschen, dankbaren Blick zuzuwerfen. "Danke." Jetzt war es an ihm sich vorzustellen und er tat es mit einer leichten Verbeugung, was ziemlich sicher reichlich altmodisch aussah, aber schlichtweg seiner Art entsprach.

"Regulus Black aus dem Hause Slytherin." Eröffnete er der Französin und neigte dann den Kopf. "Das hast du wohl. Ich fürchte nur, das wird Professor Capet nicht gelten lassen, oder?" Aufmerksam lagen seine grauen Augen auf der Neuen. Dann aber erbot er sich zu helfen. "Ich offeriere meine Hilfe, wenn du - ihr - möchtet? Ich beherrsche den Zauber schon recht gut." Was eine Untertreibung war. Damit würde er definitiv seine Note retten, während er in den offensiven Dingen versagen würde.

## **Esterelle Laflamme**

Esterelle blickt Valerie aufmerksam an und lächelte, der peinliche Moment war vorüber, sie räusperte sich und mit der Anspannung fiel auch der starke Akzent von ihr ab und es fiel ihr leichter Englisch zu sprechen.

„ Freut mich dich kennen zu lernen, Valerie. Mir geht es soweit gut. Ich war nur etwas erschrocken, da ich den kleinen Hang dort nicht bemerkt hatte.“ gab sie zu und zuckte lächelnd mit den Schultern.

„ Dies hier ist definitiv ein exquisites Versteck.“ gab sie anerkennend zu und sah dann zu Regulus welcher sich nun aufgerichtet hatte.

„ Ich habe dir auch wirklich nicht weh getan?“ fragte sie besorgt und zog ihm noch ein Blatt aus den Haaren.

„ Es freut mich dich kennen zu lernen Regulus.“ sagte sie lächelnd und vollführte einen perfekt ausgeführten Knicks vor ihm.

„ Ja, ich fürchte meine Ziehmutter wird nicht begeistert über meine Tollpatschigkeit sein. “ sagte sie und begann sich auf der Unterlippe herum zu kauen.

„ Ich würde deine Hilfe sehr gern annehmen, ich bin leider nicht gut was das Zaubern angeht, irgendwie funktionieren die Sprüche bei mir nicht so richtig. Ich weiß auch nicht wieso.“ gab sie etwas betrübt zu und senkte kurz beschämt den Blick.

„ Ich möchte meine Ziehmutter, Professorin Capet, nicht schon wieder enttäuschen“ sagte sie und sah Regulus und Valerie ein wenig hilflos an. „ Könnt ihr mir wirklich helfen?“ fragte sie hoffnungsvoll.